Anforderungen an ein schuleigenes Konzept zur Beruflichen Orientierung für Gymnasien (Stand 2025)

BO-Konzept des Gymnasiums Coswig

Gliederungspunkte

1. Unsere Ausgangssituation für die BO
2. Zentrale Ziele der BO unserer Schule
3. Organisation unserer BO und Verantwortlichkeiten
4. Übersicht über unsere BO-Maßnahmen
5. Unsere zentralen BO-Bausteine
6. Arbeit mit dem Berufswahlpass oder einem anderen Portfolio
7. Kommunikationswege im Rahmen unserer BO
8. Partner unserer BO
9. Auswertung und Evaluation unserer BO-Maßnahmen

Glossar

SuS	Schülerinnen und Schüler
AA	Agentur für Arbeit
AG BO	Arbeitsgruppe Berufsorientierung
AG SRL	Arbeitsgruppe selbstreguliertes Lernen
außerschulisch	nicht in Verantwortung der Schule und außerhalb von Schule stattfindend
außerunterrichtlich	nicht im Rahmen des Fachunterrichts, aber in Verantwortung der Schule stattfindend
BB	Berufsberaterin/Berufsberater
BiZ	Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit
BO	Berufliche Orientierung
BO-Team	Team bzw. Arbeitsgruppe für Berufliche Orientierung
BWP	Berufswahlpass
Eltern	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte
FL	Fachlehrkraft
FU	Fachunterricht
FVU	fächerverbindender Unterricht
GTA	Ganztagsangebot/e
KL	Klassenleiterin/Klassenleiter
KÜP	künstlerisches Profil
LaSuB	Landesamt für Schule und Bildung
Lehrkraft BO	Verantwortliche Lehrkraft für Berufliche Orientierung
OSB	Oberstufenberater
SL	Schulleitung

1. Unsere Ausgangssituation für die BO

Unser Gymnasium umfasst eine Schulgemeinschaft mit etwa 900 Schülerinnen und Schülern und 80 Lehrkräften. Mit einem tatkräftigen Schülerrat sowie einer engagierten Elternschaft bieten sich entsprechend vielseitige Möglichkeiten für den Bereich der Berufsorientierung. Gelegen in Coswig liegt unsere Schule im Siedlungsband Dresden, Radebeul, Coswig, Meißen im Wirtschaftsraum „Sächsisches Elbland“. Durch die besondere Nähe zum Großraum Dresden, Standort für Wissenschaft, Forschung, wirtschaftliche Entwicklung und Industrie, bieten sich vielfältige berufliche Möglichkeiten für unsere Schülerinnen und Schüler. Ebenso bringt eine dort arbeitende und wirkende Elternschaft weitreichende Perspektiven in die BO ein.

Coswig hat zudem als Standort für den Maschinenbau eine lange Tradition, viele Unternehmen sind schon über 100 Jahre vertreten. Diese Firmen haben sich hochmodern weiterentwickelt. Auch zahlreiche neue Unternehmen haben in Coswig ihren Platz gefunden. Durch eine günstige Anbindung können ebenso zentrale Hochschulen und Ausbildungsstätten erreicht werden, wodurch Kooperationen im Bereich von BO/BSO zielführend möglich sind. Eine enge Zusammenarbeit sowie Unterstützung im Bereich der BO wird unserer Schule im Besonderen durch die Stadtverwaltung und Wirtschaftsförderung in Coswig zuteil.

2. Zentrale Ziele der BO unserer Schule

Die Schulabgängerinnen und Schulabgänger des Gymnasiums Coswig kennen und nutzen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie Zugänge zu weiterführenden Bildungswegen. Sie sind in der Lage, unter Berücksichtigung eigenständiger Berufs- und Studienvorstellungen, eine durchdachte individuelle Entscheidung in Bezug auf ihren Werdegang nach dem Verlassen der Schule zu treffen.

Übergreifende Zielstellungen der BO am Gymnasium Coswig

- **Erfahrungsräume schaffen:** Schülerinnen und Schüler sprechen nicht nur über Beruf und Studium, sondern sammeln praktische Erfahrungen und entwickeln konkrete berufliche Perspektiven.
- **Kooperation voranbringen:** Ortsansässige Unternehmen bieten Perspektiven und stellen sich vor.
- **Vernetzung stärken:** Schule, Eltern, Schülerinnen und Schüler und Unternehmen arbeiten zusammen und bringen sich in die BO am Gymnasium Coswig ein.
- **Ideen aufgreifen:** Wünsche und Interessen der Schülerinnen und Schüler stehen im Fokus. Vorschläge der Schüler und Schülerinnen zur Weiterentwicklung im Bereich BO werden genutzt.

3. Organisation unserer BO und Verantwortlichkeiten

Wir organisieren den Bereich BO/BSO an unserer Schule als **BSO-Team**. In der **Arbeitsgruppe BO** treffen sich mitwirkende Lehrkräfte in regelmäßigen Abständen, besprechen den aktuellen Arbeitsstand und geplante Projekte, wodurch eine gezielte Vor- und Nachbereitung sichergestellt wird. Dabei sind einige Lehrkräfte für mehrere Maßnahmen verantwortlich, während andere einzelne Projekte betreuen. Die Arbeitsgruppe ermöglicht es außerdem, die Klassenlehrer ausgewählter Klassenstufen, die in eine BO-Veranstaltung ihrer Klasse im Besonderen involviert sind und entsprechend informiert sein müssen (z.B. Praktikum im Jahrgang 9), zu ausgewählten Sitzungen einzuladen.

Das gesamte Kollegium wird außerdem in der Vorbereitungswoche sowie in den jeweiligen Jahrgangsstufenkonferenzen über das geplante BO-Programm im jeweils kommenden Schuljahr in Kenntnis gesetzt. Zentrale Absprachen und die Terminfindung erfolgen bereits im ausgehenden Schuljahr für das Folgejahr.

Verantwortlichkeiten (Stand: 01.08.2025)

Arbeitsgruppe BO/BSO-Team:	Katharina Kluge, Melanie Hofmann, Siegrun Bielitz, Janine Vers; aktuelle KL/Tutoren JG 8 bis 11 (nicht ständig)
Leitung Arbeitsgruppe BO/Lehrkraft BO:	Janine Vers
Stellvertretende Leitung/Lehrkraft BO:	Katharina Kluge
Praktikumsleitung:	Katharina Kluge
weiterhin: (Unterstützung/Laufbahnberatung)	Schulsozialarbeit Elke Hertzschuch Beratungsteam

4. Übersicht über unsere BO-Maßnahmen

Klassenstufe	Kernziele der BO	Angebote/Inhalte/Maßnahmen der BO	Verantwortliche/Durchführende/ Kooperationspartner
5	<ul style="list-style-type: none"> normgerechtes Sozialverhalten bewusst machen und einüben Einblicke in die Arbeitswelt erhalten 	FU: Selbstreguliertes lernen (SRL)	FL
		<ul style="list-style-type: none"> lernen in fächerbezogenen Projekten 	FL, AG SRL
		<ul style="list-style-type: none"> BO-spezifische Projekte (z. B. Kompetenzchecker, angepasst auf Jahrgang und Klasse) 	AG BO, AG SRL, IHK DD
		FU: Handwerk früher und heute, Feilen, Bohren, Sägen (LP TC)	FL TC
		FVU-Woche: Soziales Lernen, Interessen und Stärken, Lernstrategien	FL
		Außerschulisch: Teilnahme am „Girls´Day“	KL, AG BO
6	<ul style="list-style-type: none"> Einblicke in die Arbeitswelt erhalten normgerechtes Sozialverhalten bewusst machen und einüben 	FU: Selbstreguliertes lernen (SRL)	FL
		<ul style="list-style-type: none"> lernen in fächerbezogenen Projekten 	FL, AG SRL
		<ul style="list-style-type: none"> BO-spezifische Projekte: Talentechecker 	AG BO, AG SRL; IHK
		FU: Handwerk früher und heute, Feilen, Bohren, Sägen (LP TC)	FL TC
		FVU-Woche: Soziales Lernen, Interessen und Stärken, Lernstrategien, Projekt „Zivilcourage“	FL
		FVU-Woche: Besuch Schülerlabor Helmholtzzentrum Rossendorf, Einblick wissenschaftliches Arbeiten	FL
		Außerschulisch: Teilnahme am „Girls´Day“	KL, AG BO
7	<ul style="list-style-type: none"> Einblicke in die Arbeitswelt erhalten Berufsfelder und Berufsbilder kennenlernen eigene Stärken und Fähigkeiten einschätzen lernen sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen Zukunftsvorstellungen entwickeln 	Exkursion: Teilnahme am Projekt „Komm auf Tour“	Schulsozialarbeiterin, KL
		Exkursion: Energie, Schülerlabor DLRG DD	FL Physik
		Außerschulisch: Teilnahme an „Schau Rein!“, Woche der offenen Unternehmen	KL, AG BO
		Außerschulisch: Teilnahme am „Girls´Day“	KL, AG BO
		FVU-Woche: Interessen und Stärken in verschiedenen Themenfeldern entdecken	FL
		AU: Beratung der AA: Bildungswege	AA
		AU: BO-Messe Coswig: Berufsfelder erkunden	AG BO
		GTA: Lötten von Schaltungen	Ingenieur Hr. Lemke
		GTA: Schulsanitätsdienst	FL, Hr. Weber
		AU: Projekt „Teamwork“ Nachhilfe von Schülern für Schüler	AG Teamwork

8	<ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die Arbeitswelt erhalten • Berufsfelder und Berufsbilder kennenlernen • eigene Stärken und Fähigkeiten einschätzen lernen • sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen • Zukunftsvorstellungen entwickeln 	Außerschulisch: Teilnahme an „Schau Rein!“, Woche der offenen Unternehmen	KL, AG BO
		Außerschulisch: Teilnahme am „Girls´Day“	KL, AG BO
		AU: Informationsabend zum Praktikum (und BO-Konzept) für SuS und Eltern - Videokonferenz	AG BO, Praktikumsleiterin
		FU: Profil „Kalliope“, Programmierung	FL
		FU: BO-Tage Klasse 8, Teil der BO-Projektwoche in der letzten Schulwoche	AG BO, Eltern, Unternehmen, Partner
		<ul style="list-style-type: none"> • Austausch mit Praktikanten der Klasse 9 • Vorbereitung auf das Praktikum • Vorstellung von Berufsbildern, Werdegängen durch Eltern, ehemalige SuS, Studierende, Auszubildende • Kennenlernen ortsansässiger Firmen • Arbeit mit dem BWP 	
		FU: Bewerbungstraining, Teil der BO-Projektwoche in der letzten Schulwoche	KL, AG BO, Partner
		<ul style="list-style-type: none"> • Workshop mit externen Partnern • Bewerbungsvideos drehen • Einsatz von KI 	
		Außerschulisch: Genial sozial, Teil der BO-Projektwoche in der letzten Schulwoche	KL, Vertrauenslehrer
		FVU-Woche: Interessen und Stärken in verschiedenen Themenfeldern entdecken	FL
		FU: Arbeit, Beruf, Sinnerfüllung (LB Sinn und Orientierung, Eth)	FL Eth
		AU: Beratung der AA: Bildungswege	AA
		AU: BO-Messe Coswig: Berufsfelder erkunden, Ideen Praktika	AG BO
		GTA: Schulsanitätsdienst	FL, Hr. Weber
GTA: Keramik	Fr. Hertzschuch		
AU: Projekt „Teamwork“ Nachhilfe von Schülern für Schüler	AG Teamwork		
9	<ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Beratungsangebote kennenlernen, werten und nutzen lernen • sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen • eigene Stärken u. Fähigkeiten einschätzen und in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen • Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten kennenlernen • Zugänge zu weiterführenden Bildungswegen kennenlernen • Bewerbungen planen und trainieren 	Außerschulisch: Teilnahme an „Schau Rein!“, Woche der offenen Unternehmen	KL, AG BO
		Außerschulisch: Teilnahme am „Girls´Day“	KL, AG BO
		FU: Exkursion in den Landtag, Planspiel, Wirken in der Politik	FL GRW
		Exkursion: „Radioaktivität“ Helmholtzzentrum DD	FL Physik
		Exkursion: Abwasserwerk	FL Chemie
		FU: Bewerbungstraining, realitätsnahes Bewerbungsgespräch	FL Deu, AOK, OnkelSax
		AU: Betriebspraktikum mit Praktikumsbericht	KI, Praktikumsleiterin, AG BO, FL GRW
		AU: Informationsabend „Wege nach Klasse 10“	AG BO, AA, OSB
		FU: Besuch Staatsoperette, künstlerische und andere Berufe, Werkstätten	FL KÜP (Profil)
		FU: Berufe vorstellen, Lebenslauf und Motivationsschreiben, Plattform des	FL FRZ (LB Jobsuche und Bewerbung)

	<ul style="list-style-type: none"> • sich mit dem Thema Ausbildung oder Studium auseinandersetzen • eigene Berufs- und Studienvorstellungen entwickeln bzw. konkretisieren 	DFJW, Ferienjob und Praktika in Frankreich, fiktives Bewerbungsgespräch FVU-Woche: Interessen weiterentwickeln, berufliche Perspektiven AU: Beratung der AA: Bildungswege und Ausbildungsmöglichkeiten AU: BO-Messe Coswig: Praktika, Kontakte knüpfen AU: Mentoring Schülerfirma GTA: Schulsanitätsdienst GTA: „Jugend debattiert“ AU: Projekt „Teamwork“ Nachhilfe von Schülern für Schüler	FL AA AG BO FL GTA, AG BO FL, Hr. Weber FL AG Teamwork
10	<ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Beratungsangebote kennenlernen, werten und nutzen lernen • sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen • eigene Stärken u. Fähigkeiten einschätzen und in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen • Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten kennenlernen • Zugänge zu weiterführenden Bildungswegen kennenlernen • Bewerbungen planen und trainieren • sich mit dem Thema Ausbildung oder Studium auseinandersetzen • eigene Berufs- und Studienvorstellungen entwickeln bzw. konkretisieren 	Außerschulisch: Teilnahme an „Schau Rein!“, Woche der offenen Unternehmen Außerschulisch: Teilnahme am „Girls´Day“ FU: Profil „Auf dem Weg ins Studien- und Berufsleben“ FU: Profil „Finanzbildung“ FU: Besuch bzw. Vorstellung BIZ Exkursion: Campustag, Campustour bei verschiedenen Hochschulen FU: Profil „Unternehmerische Bildung“ FU: Besprechung und Bewertung Praktikumsbericht FU/AU/FVU: Arbeit an der Facharbeit AU: Betriebserkundungen/Besuche in Unternehmen AU: Beratung der AA: alternative Bildungswege, Studienorientierung AU: BO-Messe Coswig: Praktika, Berufswünsche konkretisieren AU: Mentoring Schülerfirmen (nach Bedarf) GTA: Schulsanitätsdienst AU: Projekt „Teamwork“ Nachhilfe von Schülern für Schüler	KL, AG BO KL, AG BO FL, Partner FL AA AG BO, Universitäten, Partner, FL FL GRW FL GRW FL, OSB AG BO AA AG BO FL GTA, AG BO FL, Hr. Weber AG Teamwork
11	<ul style="list-style-type: none"> • Studieninformations- und Beratungsangebote kennen und nutzen • Ausbildungs- u. Studienmöglichkeiten kennen • Zugänge zu weiterführenden Bildungswegen kennen • eigene Berufs- und Studienvorstellungen entwickeln bzw. konkretisieren • eigene Stärken und Fähigkeiten in Beziehung zu Berufs- bzw. Studienanforderungen setzen • Bewerbungen planen, trainieren u. realisieren • Entscheidungen vorbereiten und Alternativen planen 	Außerschulisch: Teilnahme an „Schau Rein!“, Woche der offenen Unternehmen Außerschulisch: Teilnahme am „Girls´Day“ AU: Einwöchiges Praktikum Außerschulisch: Tag der offenen Hochschulen AU: Studienfeldbezogener Test AU: Informationsabend „Wege nach dem Abitur“ FU: Abgabe und Verteidigung der Facharbeit FU: Gesprächsführung, Bewerbungstraining, Motivationsschreiben verfassen, (Wahlgrundkurs Kommunikation) AU: Betriebserkundungen/Besuche in Unternehmen AU: Beratung der AA: alternative Bildungswege, Studienorientierung,	KL, AG BO KL, AG BO AG BO, Praktikumsleiterin AG BO, OSB, Hochschulen AA AG BO, AA, Partner FL, OSB FL Kommunikation (WGK) AG BO AA

	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungen treffen 	Bewerbung AU: BO-Messe Coswig: Bewerbung, Kontakte, Berufswünsche konkretisieren AU: Mentoring Schülerfirma (nach Bedarf) AU: „Jugend debattiert“, Teilnahme Wettbewerb AU: Projekt „Teamwork“ Nachhilfe von Schülern für Schüler	 AG BO FL GTA, AG BO AG Teamwork
12	<ul style="list-style-type: none"> • Studieninformations- und Beratungsangebote kennen und nutzen • Ausbildungs- u. Studienmöglichkeiten kennen • Zugänge zu weiterführenden Bildungswegen kennen • eigene Berufs- und Studienvorstellungen entwickeln bzw. konkretisieren • eigene Stärken und Fähigkeiten in Beziehung zu Berufs- bzw. Studienanforderungen setzen • Bewerbungen planen, trainieren u. realisieren • Entscheidungen vorbereiten und Alternativen planen • Entscheidungen treffen 	Außerschulisch: Teilnahme an „Schau Rein!“, Woche der offenen Unternehmen Außerschulisch: Teilnahme am „Girls´Day“ Außerschulisch: Tag der offenen Hochschulen AU: Betriebserkundungen/Besuche in Unternehmen AU: Beratung der AA: alternative Bildungswege, Studienorientierung, Bewerbung AU: BO-Messe Coswig: Bewerbung, Kontakte, Berufswünsche konkretisieren AU: Mentoring Schülerfirma (nach Bedarf) AU: Projekt „Teamwork“ Nachhilfe von Schülern für Schüler	 KL, AG BO KL, AG BO AG BO, OSB, Hochschulen AG BO AA AG BO FL GTA, AG BO AG Teamwork

5. Unsere zentralen BO-Bausteine

Klassenstufe: 8	
Maßnahme/Angebot: BO-Tag Jahrgang 8	
Kernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung auf das Praktikum - Einblick in verschiedene Berufsfelder und Ausbildungsmöglichkeiten gewinnen
Inhalt	Arbeit mit dem BWP, Berufsfelder und Werdegänge, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, Praktikumsmöglichkeiten
Verantwortung/ Lehrplanbezug	Durchführung durch die AG BO, Aufsicht durch FL, KL LP Deu (9): Bewerbung, Bezug Praktikum
Zeitlicher Rahmen	<p>ein vollständiger Tag pro Klasse; an einem Tag können zwei bis drei Klassen parallel am BO-Tag teilnehmen, es werden also abhängig von der Stärke des Jahrgangs zwei Tage aufeinanderfolgend durchgeführt; Integration des BO-Tages in eine viertägige BO- Projektwoche (Projektwoche „Letzte Schulwoche“ der gesamten Schulgemeinschaft) das Programm wird ergänzt durch „genial sozial“, Bewerbungsworkshops zu Bewerbungsvideos und KI sowie ein Hoffest mit Ergebnispräsentationen am Ende der Woche</p> <p>- Vormittag/Pflicht: 2 bis 3 Workshops zu Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, durchgeführt von externen Partnern, i.d.R. Studierendenvertreter TU DD, Azubi-Botschafter IHK, alternativ: Lerntypentest, Fokus Bewerbung; außerdem Workshop BWP und Austausch mit Praktikanten JG 9/gemeinsames Frühstück</p> <p>- Nachmittag/Wahlpflicht: Angebote/Input (Vortrag und interaktiv) von Eltern, Unternehmen der Region, ehemaligen SuS zu verschiedenen Berufsfeldern, Werdegängen, Praktikumsmöglichkeiten, Ausbildungswegen in verschiedenen Schienen; SuS wählen sich nach Interesse in unterschiedliche Angebote ein</p>
Lernziele/ Kompetenzen der SuS	<ul style="list-style-type: none"> - Einblick gewinnen und erproben der Arbeit mit dem BWP - eigene Stärken und Fähigkeiten kennenlernen - Selbst- und Fremdeinschätzung vornehmen und konkretisieren - Einblick in mögliche Berufsfelder gewinnen und in Beziehung zu eigenen Stärken und Interessen setzen - erste berufliche Ideen und Zukunftsperspektiven entwickeln - Bewerbung für das Praktikum planen
Dokumentation/ Ergebnissicherung	BWP, BO-Gruppe LernSax, Feedbackbögen/Evaluation mit QR Code, Jahrbuch/Webseite Laufzettel
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> - Akquise von Eltern, Unternehmen Partnern (Information EA, KL) - Telefonate zur Terminfindung und Einteilung der Zeitschienen, individuelle Absprachen zu den Inhalten mit Eltern und Partnern; Pläne entwickeln und versenden - Vorbereitung der Workshops und Information der SuS; Absprachen SL; Räume vorbereiten
Nachbereitung	<ul style="list-style-type: none"> - Feedback der SuS sowie Rückmeldung von Eltern und Unternehmen werden in der AG BO besprochen - überprüfen des Gesamtkonzepts, des Projekterfolgs und der Zeitplanung
Materialien/ Medien	Elternbrief/Elternschatzkarte, BWP, mind. 6 Räume, Präsentationstechnik, Schreibmaterial, Material Feedback online/QR-Code, Wasser/Verpflegung
Kosten	ggf. für Verpflegung und Schreibmaterial

Klassenstufe: 10	
Maßnahme/Angebot: Campustag	
Kernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Studienmöglichkeiten kennenlernen - Einblick in das Studium und das Leben an einer Hochschule gewinnen
Inhalt	Campustour, Führungen, Workshops zu verschiedenen Studienfeldern/Studienrichtungen je nach Angeboten der Hochschulen
Verantwortung	Durchführung und Organisation durch die AG BO, Begleitung durch FL/KL
Zeitlicher Rahmen	<ul style="list-style-type: none"> - vollständiger Exkursionstag für den Jahrgang 10 - SuS wählen sich entsprechend ihrer Interessenlage in ein Angebot ein; gemischte Gruppen in klassenstärke fahren zu jeweils einem Exkursionsziel (eine Hochschule) - angeboten wird der Besuch von mindestens fünf unterschiedlichen Hochschulen oder Ausbildungsstätten - i.d.R. erfolgt am Vormittag eine Campustour/Rundgang, anschließend werden verschiedene Themengebiete in Workshops vorgestellt, wenn möglich folgt ein Besuch der Mensa
Lernziele/ Kompetenzen der SuS	<ul style="list-style-type: none"> - Einblick gewinnen in Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten - weiterführende Wege kennenlernen - unterschiedliche Wissensgebiete erproben und zu den eigene Stärken und Fähigkeiten in Beziehung setzen - berufliche Ideen und Zukunftsperspektiven konkretisieren - Campusleben kennenlernen
Dokumentation/ Ergebnissicherung	AG BO, BO-Gruppe LernSax, Jahrbuch
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> - Absprache mit den Hochschulen - Absprache mit der SL zur Terminfindung und Kollegeneinsatz - Information und Wahl der SuS (Listen), Information der Eltern - Konkretisierung des Programms, einzelne Absprachen - Anfahrt vorbereiten, Fahrtzeiten prüfen, Tickets besorgen - Mappen mit Informationen für mitfahrende Lehrkräfte vorbereiten
Nachbereitung	<ul style="list-style-type: none"> - Feedback der SuS sowie Rückmeldung von SuS, KL und Hochschulen in der AG BO besprochen - Rückmeldung an die Hochschulen - Bericht im Jahrbuch/Webseite, Amtsblatt
Materialien/ Medien	Elternbrief, Mappen mit allen Unterlagen, Zugtickets
Kosten	Zugtickets (Bildungstickets, Stadt Coswig)

6. Arbeit mit dem Berufswahlpass

Verantwortliche Lehrkraft für die Arbeit mit dem BWP/ Portfolio an unserer Schule <ul style="list-style-type: none">• Fr. Vers und Fr. Kluge• flexibler Einsatz durch FL möglich
Klassenstufe und Schulhalbjahr der jährlichen Einführung <ul style="list-style-type: none">• zweites Schulhalbjahr Kl. 8/letzte Schulwoche am BO-Tag
Form und Verantwortliche für die Einführung <ul style="list-style-type: none">• Ausgabe am BO-Tag 8 durch Fr. Vers/Fr, Kluge, 90-minütiger Workshop im Rahmen des Projekttag zum BWP
Ort der Aufbewahrung der BWP <ul style="list-style-type: none">• vorrangig zu Hause, Möglichkeit im BO-Schrank ggf. vorhanden• Kopiervorlage im Lehrerzimmer mit Hinweisen zum Einsatz für alle Lehrkräfte vorhanden
Einsatz des BWP <ul style="list-style-type: none">• BO-Tag 8• Deutschunterricht Klasse 9, Bewerbungstraining (siehe Lehrplan)• Vertretungsstunden, individueller Einsatz Klasse 10/Oberstufe
Bestellung und Finanzierung des BWP <ul style="list-style-type: none">• Bestellung jährlich zum Bestellschluss, Sponsoring

7. Kommunikationswege im Rahmen unserer BO

Was muss kommuniziert werden?	Adressaten	Format	Zeitpunkt	Wer macht es?
Wesentliche Inhalte des BO-Konzeptes, Termine	SuS, Eltern, Lehrkräfte, Unternehmen	LernSax, Homepage, AG BO, Konferenzen/GLK, Handreichungen	nach Aktualisierung, Vorbereitungswoche	AG BO, Admin (Fr. Kluge)
Konkrete Projekte und Ziele der BO ab JG 8, erste Infos Praktikum	Eltern, SuS KL	Informationsabend (Videokonferenz) Treffen AG BO, Handreichung	Klasse 8, 2. Hj. Vorbereitungswoche/ Beginn SJ 9	AG BO (Fr. Vers, Fr. Kluge)
Beiträge BO-Tag 8 (Akquise)	Eltern	Elternschatzkarte	Beginn Klasse 8	AG BO, KL
Zentrale Angebote der AA, Kontakt/Termine der Berufsberatung in der Schule	SuS, Eltern, KL	Schwarzes Brett, LernSax (Buchungsfunktion)	nach Aktualisierung	AG BO, Admin (Fr. Kluge)
Bildungswege ab Klasse 10	SuS, Eltern, KL	Informationsabend	Klasse 9	AG BO, AA
Wege nach dem Abitur	SuS, Eltern, Tutoren	Informationsabend	JG 11	AG BO (Fr. Bielitz), AA, Vertreter Hochschulen, Unternehmen
Aktuelle Angebote der Hochschulen	Eltern, SuS	Schwarzes Brett, LernSax (Mitteilung, Kalender)	nach Aktualisierung	AG BO
Praktikums-, Studien- und Jobangebote	SuS, Eltern,	Schwarzes Brett, LernSax (Jobbörse analog/digital)	nach Aktualisierung	AG BO
BSOM Coswig	SuS, Eltern, FL, KL; SL	LernSax, Plakate, Flyer	ausgehendes Schuljahr/Sommer	AG BO
Campustag 10	SuS, Eltern, FL, KL	Lernsax, Elternbrief Nachbereitung: Webseite, Amtsblatt	erstes Halbjahr	AG BO

Die Kommunikation im Bereich der BO erfolgt im Wesentlichen über die Arbeitsgruppe mit ständigen und nicht-ständigen Mitgliedern. Sie wird so zum Ausgangspunkt der vernetzten Arbeit. Zudem ist ein dauerhafter Zugriff auf BO-Materialien für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern über die Plattform LernSax sowie die Informationsweitergabe über das „Schwarze Brett“ im Schulhaus, die Ferienjob- und Praktikumsbörse (analog und digital) gegeben. Weiterhin werden die Lehrkräfte regelmäßig in den Konferenzen informiert. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer erhalten in der Vorbereitungswoche eine Übersicht mit allen relevanten Terminen und Veranstaltungen, die jeweils für die entsprechende Jahrgangsstufe relevant sind. Zudem werden neue Projekte und Konzepte im Schülervorstand vorgestellt und Veranstaltungen evaluiert.

8. Partner unserer BO

Name des Netzwerks/ Partners	Angebote/ Ressourcen /Häufigkeit/Verbindlichkeit der Zusammenarbeit
Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Landkreis Meißen	Erfahrungsaustausch, Input, halbjährliche Treffen, Teilnahme durch Vertreter der Schule (AG BO)
Arbeitskreis Gymnasien Landkreis Meißen	Erfahrungsaustausch, Input, halbjährliche Treffen, Teilnahme durch Vertreter der Schule (AG BO)
Landratsamt Meißen, Projektkoordinatorin BSO	Unterstützung schulischer und außerschulischer Projekte
Stadtverwaltung Coswig/ Wirtschaftsförderung	BO-Messe, Kooperation regionale Unternehmen
Krankenkasse AOK	Bewerbungstraining, Teilnahme am BO-Tag
AA, Berufsberaterin Fr. Trotz	Beratung und Informationsabende durch Berufsberaterin, BiZ, SFBT
IHK DD	BO-Tag, Campustag, regelmäßige Durchführung von BO-Veranstaltungen
TU Bergakademie Freiberg	Kooperationsvertrag/Campustag/Informationsabende an der Schule
EHS Dresden	Campustag
BA Riesa	Campustag
HS Mittweida	Kooperation, Informationsabende
HTW Dresden	Campustag
Kaufland Coswig	BO-Tag
Deutsche Bahn	BO-Tag
Otto Quast	BO-Tag
Sparkasse Meißen	BO-Tag, Bewerbungstrainings
Infineon	BO-Tag, Betriebsbesichtigungen
Schädlingsbekämpfung Grolit	BO-Tag

9. Auswertung und Evaluation unserer BO-Maßnahmen

Maßnahme	Form	Verantwortlichkeit	Zeitpunkt
Projekt „Komm auf Tour“ 7	Nachbereitung im FU mit Projektmaterial	FL/KL	Unmittelbar nach dem Projekttag im FU
BO-Tag 8	Individuelles Online Feedback mittels QR-Code; Laufzettel	AG BO	Im Anschluss an die Veranstaltung
Praktikum Klasse 9	Auswertungsgespräche mit den Praktikumsverantwortlichen der Unternehmen via Telefon, Schülerbefragung; Reflexion im Praktikumsbericht	jeder KL sowie stichprobenartig die Praktikumsleiterin mit Praktikumsverantwortlichen des Betriebes; Feedbackbogen der SuS; Auswertung in der AG BO	Ende Klasse 9, im Anschluss an das Praktikum FL GRW
Campustag 10	Feedback begleitender FL, Email-Kommunikation mit den Hochschulen, Rückmeldung der SuS über die KL	FL, KL, AG BO	Im Anschluss an die Veranstaltung
„SCHAU REIN!“ - Woche der offenen Unternehmen	Nutzung der Auswertungsstatistik auf der „SCHAU REIN!“-Plattform	AG BO	im Anschluss an die „SCHAU REIN!“-Woche
BO-Messe Coswig	Evaluation mit Fragebögen/Feedbackbögen	Stadt Coswig/Schulen	zur und nach der Messe (FU)
Umsetzung von Konzept und Projekten im jeweiligen Schuljahr, Planung neues Schuljahr	Gespräche mit dem Vorstand des Schülerrats, Austausch in der AG Schule mit Herz	AG BO	Anfang und Ende des Schuljahres, bei Bedarf